



## 5. Jahrgangsstufe mit Sprachen- und Zweigwahl

### Wichtige Überlegungen zur Wahl der 2. Fremdsprache (ab. 6. Jgst.) und zur Wahl des Schulzweigs (ab 8. Jgst.)

Das Gymnasium Schrobenhausen führt neben dem musischen den naturwissenschaftlich-technologischen und den sprachlichen Zweig.

Im **naturwissenschaftlich-technologischen** Zweig kommen **Chemie** ab Jahrgangsstufe 8 und **Informatik** ab Jahrgangsstufe 9 hinzu. **Physik** und **Chemie** werden bis einschließlich Jahrgangsstufe 10 vertieft und mit mehr Wochenstunden unterrichtet.

Im **sprachlichen Zweig** beginnt in der 8. Klasse stattdessen **Spanisch als 3. Fremdsprache** mit **vier Stunden in der Woche**. **Chemie** wird in diesem Zweig ab der 9. Klasse unterrichtet, **Informatik** zählt dagegen nicht zu den Pflichtfächern.

Im Fach **Mathematik** gibt es keinen Unterschied zwischen den beiden Zweigen. Wochenstundenzahl, Lehrstoff und Anforderungsniveau sind gleich. Unabhängig von der gewählten Ausbildungsrichtung besteht bei genügender Anzahl geeigneter Interessenten außerdem die Möglichkeit, ab Jahrgangsstufe 11 die erste oder zweite Fremdsprache durch Italienisch zu ersetzen.

Besonders sprachbegabte Schüler können somit an unserer Schule vier Fremdsprachen erlernen.

### Was ist für die anstehende Wahl der zweiten Fremdsprache zu bedenken?

Französisch und Latein haben jeweils ihren eigenen Reiz und beachtliche Bedeutung. Beide Sprachen stellen gleich hohe Anforderungen an die Leistungsbereitschaft der Kinder.

Während bei Latein anhand vieler regelmäßiger und unregelmäßiger Wortformen die Grammatik systematisch und logisch strukturiert gelehrt wird, zielt das Französische als lebende Sprache ähnlich wie Englisch auf die mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit ab.

### Zu beachten sind außerdem noch folgende Gesichtspunkte:

Wie die neuen Klassen ab der kommenden Jahrgangsstufe eingeteilt werden, kann erst nach Vorliegen der Wahlergebnisse abgesehen werden. Man sollte die eigene Wahl deshalb nicht von der Wahl eines Mitschülers abhängig machen.

Mit der anstehenden Wahl legt man sich noch nicht auf eine bestimmte Ausbildungsrichtung fest. Die Wahl der Ausbildungsrichtung (also naturwissenschaftlich-technologisch oder sprachlich) erfolgt erst am Ende der 7. Jahrgangsstufe.

Bei einigen Studiengängen werden ausreichende Lateinkenntnisse (Latinum) verlangt, die auch an der Universität nacherworben werden können (Theologie, Lehramtsstudium für Gymnasien in Latein, Griechisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch und Geschichte; für das Realschullehramt wird dagegen kein Latinum verlangt).

Für Medizin, Pharmazie und Jura ist kein Latinum erforderlich.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie zusammen mit Ihrem Kind eine gute Entscheidung treffen.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass eine spätere Umwahl nicht mehr möglich ist, da wir für die weitere Organisation des Unterrichts von sicheren Daten ausgehen müssen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Markus Köhler  
Oberstudiendirektor